

Vorwort.

Als ich im Jahr 1834 das Casselsche Adreßbuch zum ersten Mal herausgab, versprach ich zugleich es auch in den folgenden Jahren erscheinen zu lassen.

Dies Versprechen ist von mir bis jetzt gewissenhaft erfüllt worden und der

Fünfundzwanzigste Jahrgang

wird hiermit dem Publikum übergeben.

Daß es mir vergönnt gewesen ist, einen so langen Zeitraum hindurch eine so mühsame die größte Aufmerksamkeit und Genauigkeit erfordernde Arbeit anfertigen zu können, erkenne ich dankbar und froh an, gerechtfertigt wird aber auch Jedermann es finden, wenn ich mit Zufriedenheit auf die immer mehr und mehr vollkommen gewordene Einrichtung des Casselschen Adreßbuchs sehe.

Von nicht großem Anfang ausgehend hat das Buch in jedem Jahr bedeutende Verbesserungen erhalten, und ich habe weder Mühe noch Kosten gescheut, um jede als nützlich und nothwendig erkannte Veränderung demselben zuzufügen.

So kann sich das Casselsche Adreßbuch jedem ähnlichen in größern Residenzstädten erscheinendem Werke an die Seite stellen, und so lange meine Kräfte es erlauben, werde ich nicht aufhören, demselben die bisherige Sorgfalt und Aufmerksamkeit zu widmen.